

AGB von Coiffure Lavy, Oberdorfstrasse 17, 8887 Mels

GELTUNGSBEREICH

Diese allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) gelten für sämtliche geschäftliche Beziehungen von Coiffure Lavy, Mels SG.

Die AGBs sind jederzeit auf der Homepage www.coiffurelavy.ch ersichtlich. Werden die AGBs nicht akzeptiert kann kein Vertragsabschluss stattfinden.

Diese Geschäftsbedingungen sind grundlegend die einzigen Geschäftsbedingungen, welche wir bei geschäftlichen Beziehungen mit unseren Kunden akzeptieren. Abweichende Bedingungen sind nur dann gültig, wenn sie von unserer Firma schriftlich akzeptiert werden.

TERMINE & ABSAGEN

Coiffure Lavy arbeitet hauptsächlich auf Terminbasis. Kunden werden nach Angabe der vom Kunden gewünschten Dienstleistungen Termine angeboten. Diese werden dann fest mit Datum, Uhrzeit und den gewünschten Dienstleistungen reserviert. Dies kann persönlich, telefonisch, schriftlich oder über ein entsprechendes Buchungstool auf der Webseite www.coiffurelavy.ch geschehen. Sobald der Termin reserviert ist entsteht zwischen dem Kunden und Coiffure Lavy ein Dienstleistungsvertrag.

Wenn Sie einen Termin annullieren oder verschieben müssen, bitten wir Sie uns dies mindestens 36 Stunden im Voraus mitzuteilen. Für nicht fristgerecht annullierte oder nicht wahrgenommene Termine werden Ihnen 100% der für Sie reservierten Zeit in Rechnung gestellt. Zahlbar innert 30 Tagen.

PREISE & BEZAHLUNG

Preise sind inklusive der jeweiligen gesetzlichen Mehrwertsteuer. Kunden können sich jederzeit über die aktuellen Preise informieren. Die aktuellen Preise sind jederzeit öffentlich einsehbar unter www.coiffurelavy.ch

Für Dienstleistungen, die nicht in der Preisliste beschrieben sind, erteilt Coiffure Lavy gerne im Voraus Auskunft über den geplanten Preis.

Verkaufsartikel sind aufgrund von ständig ändernden Preisen und Produkten aus Effizienzgründen nicht mit Preisen ausgezeichnet, das Team von Coiffure Lavy hilft jedoch gerne weiter mit den entsprechenden Preiseangaben.

Rechnungsbeträge sind, sofern nicht vorab bezahlt, sofort nach Leistungserfüllung fällig und zu bezahlen.

HAFTUNG

Coiffure Lavy übernimmt keine Haftung für Garderobe, Taschen, Gepäckstücke und Wertgegenstände der Kunden. Schmuck ist vor Behandlungsbeginn abzulegen. Coiffure Lavy übernimmt keine Haftung für Kleidung der Kunden, wenn diese durch Verschulden der Kunden beschädigt wird, Gleiches gilt für evtl.

Unverträglichkeiten und Allergien, ob bekannt oder unbekannt.
Haftungsausschluss besteht für die vom Kunden ausdrücklich gewünschten chemischen, thermischen, haar- und hautkosmetischen Behandlungen, sowie sämtlicher friseurtechnischer Massnahmen.

Bei von Coiffure Lavy nicht zu vertretenden Umständen, z.B. Krankheit oder höhere Gewalt, wie Stromausfall und dergleichen, die der Erfüllung eines Kundenauftrages teilweise oder ganz entgegenstehen kann kein Haftungsanspruch hergeleitet werden. Auch übernimmt Coiffure Lavy keine Haftung für Terminverschiebungen bzw. Terminverspätungen die Coiffure Lavy nicht zu vertreten hat. Sollte Coiffure Lavy einen Termin verschieben müssen, so wird der Kunde so früh wie möglich darüber informiert. Der Kunde hat dann die Möglichkeit sich mit Coiffure Lavy auf den neuen Termin zu einigen oder den Termin kostenfrei zu stornieren. Sollte der Kunde den Termin bereits anbezahlt oder komplett bezahlt haben, werden sämtliche Gelder für nicht in Anspruch genommene Dienstleistungen an den Kunden zurückgezahlt.

Coiffure Lavy versucht die Termine so zu planen, dass der Termin pünktlich begonnen werden kann. Aufgrund nicht absehbarer Ereignisse kann es passieren, dass dem Kunden Wartezeiten entstehen. Ein Anspruch auf Schadensersatz kann daraus nicht hergeleitet werden.

GEWÄHRLEISTUNG

Zeigt sich ein Mangel, so hat der Kunde, diesen unverzüglich zu melden. Als unverzüglich gilt die Anzeige nur, wenn sie sofort jedoch spätestens innerhalb von 5 Tagen nach der Dienstleistung bzw. Kauf erfolgt. Coiffure Lavy hat dann ein Nachbesserungsrecht oder das Recht der Rückzahlung der Kosten der reklamierten Dienstleistung oder Waren. Die Wahl ob nachgebessert wird oder die Kosten erstattet werden liegt alleine bei Coiffure Lavy. Bietet Coiffure Lavy nach einer erfolgten Reklamation eine Nachbesserung an und der Kunde lehnt diese ab, so verzichtet der Kunde mit Ablehnung auf weitere Mängelansprüche und Rückzahlung. Reagiert der Kunde auf ein Nachbesserungsangebot innerhalb von 48 Stunden nicht, so gilt dies als Ablehnung der Nachbesserung.

Keine Mängelansprüche bestehen bei nur unerheblicher Abweichung von der vereinbarten Leistung oder Beschaffenheit, bei nur unerheblicher Beeinträchtigung der Brauchbarkeit, bei natürlicher Abnutzung wie bei Schäden, die infolge fehlerhafter oder nachlässiger Behandlung, übermässiger Beanspruchung, ungeeigneter haar- und hautkosmetischer Pflegemittel durch den Kunden oder aufgrund besonderer Einflüsse entstehen.

Werden von Kunden oder Dritten Nachbesserungsarbeiten oder Änderungen vorgenommen, so bestehen für diese und die daraus resultierenden Folgen ebenfalls keine Mängelansprüche

SCHLUSSKLAUSEL

Sollten einzelne Bestimmungen dieser allgemeinen Geschäftsbedingungen ganz oder teilweise nichtig sein, bleiben die übrigen Bestimmungen davon unberührt. Die unwirksame Regelung wird durch eine ersetzt, die rechtmässig ist und dem Sinngehalt der nichtigen Bestimmung am nächsten kommt.

ANWENDBARES RECHT

Die vorliegenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen unterstehen ausschliesslich schweizerischem Recht.

Mels, März 2022